

Fachamt: Hochbauabteilung

Vorlage-Nr.: 2018-234

Datum: 30.10.2018

Beschlussvorlage

Sanierung Tiefgarage Leopoldsplatz
hier: Vergabe der Betonsanierungsarbeiten

Beratungsfolge:

Gremium	am	
Bau- und Umweltausschuss	15.11.2018	nicht öffentlich
Gemeinderat	26.11.2018	öffentlich

Beschlussantrag:

1. Die Firma AZ Bautenschutz, Teinacher Straße 50, 71634 Ludwigsburg erhält nach öffentlicher Ausschreibung gemäß VOB Teil A den Auftrag zur Durchführung der Betonsanierungsarbeiten in der Tiefgarage Leopoldsplatz. Die Auftragssumme beträgt 945.528,77 € brutto.

Sachverhalt / Begründung:

1. Ausgangslage

- a) Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 26.10.2017 anhand der Drucksache Nr. 2017-179 die Ingenieurleistungen für die Ausführungsplanung an das Ingenieurbüro Kirn aus Pforzheim, als ersten Schritt einer Gesamtsanierung der Tiefgarage Leopoldsplatz, vergeben.
- b) Durch das Ingenieurbüro Kirn wurden die Ausführungsplanungen zur Betonsanierung in der Tiefgarage Leopoldsplatz ausgearbeitet und das gesamte Leistungsverzeichnis zur Ausschreibung der Bauleistungen erstellt.
- c) Nun steht die Vergabe der Bauleistungen durch den Gemeinderat an.

2. Ausschreibung

Durch das Ingenieurbüro Kirn wurden die Bauleistungen zur Sanierung der

Betonbauteile in der Tiefgarage Leopoldsplatz auf der Grundlage der VOB Teil A öffentlich ausgeschrieben.

Die Anzeigen wurden in folgenden Zeitungen veröffentlicht:

- Rhein-Neckar-Zeitung, Gesamtausgabe, am 08.09.2018
- Staatsanzeiger Baden-Württemberg, am 07.09.2018

Zusätzlich wurden die Bauleistungen auch über das elektronische Ausschreibungsverfahren über die Vergabeplattform „Auftragsbörse“ bei der Metropolregion Rhein-Neckar ausgeschrieben, an dem sich die Stadt Eberbach seit Oktober 2018 beteiligt.

Die Submission der Ausschreibung erfolgte am 02.10.2018 um 11:00 Uhr im Rathaus der Stadt Eberbach.

3. Auswertung der Angebote und Vergabevorschlag

Die Ausschreibung ergab nach Prüfung der Vollständigkeit, allgemeiner Preisnachlässe und Sondervorschläge folgendes Ergebnis, jeweils geordnet nach Rangfolge:

- | | |
|--|---|
| • Eingereichte Angebote in Papierform: | 9 |
| • Eingereichte Angebote digital mit Signatur: | 6 |
| • Eingereichte und gewertete Nebenangebote/Sondervorschläge: | 3 |
| • Von der Wertung ausgeschlossene Angebote: | 2 |

Gewertete Angebote:

1. Bieter 9, Firma AZ Bautenschutz GmbH, Ludwigsburg	945.528,77 €
2. Bieter 5	1.100.304,74 €
3. Bieter 10	1.160.204,13 €
4. Bieter 13	1.229.157,25 €
5. Bieter 12	1.245.288,16 €
6. Bieter 1	1.359.615,52 €
7. Bieter 11	1.376.972,93 €
8. Bieter 7	1.593.579,30 €
9. Bieter 14	1.673.474,93 €
10. Bieter 3	1.739.011,45 €
11. Bieter 4	1.851.748,74 €
12. Bieter 2	1.888.613,90 €
13. Bieter 6	2.591.709,91 €

Günstigste Bieterin ist die Firma AZ Bautenschutz GmbH aus Ludwigsburg mit einer Angebotssumme in Höhe von 945.528,77 € brutto.

Die Firma AZ Bautenschutz GmbH ist dem Ingenieurbüro Kirn durch mehrere Sanierungsmaßnahmen bekannt und wird von dort als zuverlässig und leistungsfähig eingestuft.

Aus diesem Grund bestehen gegen eine Auftragsvergabe an die Firma AZ Bautenschutz GmbH aus Ludwigsburg keine Bedenken.

Von der Wertung ausgeschlossene Angebote und Nebenangebote:

Bieter 8 hat einen eigenen Text des Leistungsverzeichnisses mit dem Angebot

abgegeben und erkennt die Urschrift des Leistungsverzeichnisses in KEV-Formblatt 115.1 unter Ziffer 5.2 nicht alleinverbindlich an. Das Angebot wurde von der Wertung ausgeschlossen.

Das Angebot wäre für die Vergabe nicht berücksichtigt worden, das es Rang 14 bei der Submission belegt hätte.

Bieter 15 hat das Angebot verspätet zum Submissionstermin abgegeben und kann damit nicht gewertet werden.

Das Angebot wäre für die Vergabe nicht relevant gewesen, da es Rang 8 bei der Submission belegt hätte.

Die Bieter 1, 12 und 13 haben jeweils ein Nebenangebot eingereicht. Als Alternative zum ausgeschriebenen Abbruch des Verbundestrichs mittels Höchstwasserstrahlen wird der Abbruch durch Fräsen angeboten.

Die Wertungen der Nebenangebote ergeben für die Bieter keine günstigeren Platzierungen in der Rangfolge der gewerteten Angebote.

Anpassungen der sicherheitstechnischen Einrichtungen

Die Sicherheitstechnischen Einrichtungen in der Tiefgarage wie Lüftungs-, Co-Warn-, Sprinkler- und elektrische Anlage müssen während der Sanierungsarbeiten abgeschaltet, ausgebaut und teilweise auch verändert werden. Dazu zählen auch die Hochwasserbarrieren an den Ein- und Ausfahrtstoren. Diese Aufwendungen fallen als zusätzliche Kosten an und sind in der Gesamtfinanzierung enthalten.

Um Synergieeffekte sinnvoll zu nutzen müssen diese Arbeiten, die sowieso angefallen wären, im Zeitraum der Tiefgaragensperrung erfolgen.

4. Kosten und Finanzierung

Die Kosten der Sanierungsarbeiten stellen sich nach der Ausschreibung wie folgt dar:

Betonsanierungsarbeiten	945.528,77 €
<u>Nebenkosten</u>	<u>135.878,13 €</u>
Kosten Betonsanierung	1.081.406,90 €

Zusätzliche Kosten (sicherheitstechnische Einrichtungen):

Lüftungsanlage	ca. 40.000,00 €
Co-Warnanlage	ca. 21.000,00 €
Sprinkleranlage	ca. 18.000,00 €
Hochwasserbarrieren Ein- und Ausfahrt	ca. 16.500,00 €
<u>Demontage/Montage elektr. Anlagen</u>	<u>ca. 12.000,00 €</u>
Kosten incl. Zusatzkosten	ca. 1.188.906,90 €
<u>Zur Aufrundung</u>	<u>11.093,10 €</u>
Gesamtkosten ca.	1.200.000,00 €

Die Finanzierung der Bauleistungen erfolgt über die Kostenstelle 11245025

„Leopoldsplatz 5 Tiefgarage“, Sachkonto 42110000.

Im Haushaltsplanentwurf 2019 sind für diese Maßnahme 1.500.000 € enthalten. Da die Ausschreibung ein deutlich günstigeres Ergebnis brachte, wird der Ansatz von 1.500.000 € in der Ergänzungsliste Nr. 2 auf 1.200.000 € reduziert.

5. Bauablauf

Da die Tiefgarage Leopoldsplatz nicht über die gesamte Dauer der Sanierungsarbeiten geschlossen werden kann, müssen die Bauabläufe in zwei Bauabschnitten erfolgen:

- BA 1: Sanierung 1. UG inklusive den Auf- und Abfahrtsrampen zum 2. UG
Anfang Februar 2019 bis Ende Juni 2019
- BA 2: Sanierung 2. UG
Anfang Juli 2019 bis Ende November 2019

1. Bauabschnitt

Der 1. Bauabschnitt umfasst sämtliche Arbeiten im 1. Untergeschoss mit den Auf- und Abfahrtsrampen zum 2. Untergeschoss. Durch den Betonabtrag an der Decke über dem 2. Untergeschoss wird das Bauteil instabil und muss durch Baustützen abgefangen werden. Dadurch kann das 2. Untergeschoss und die Garagen im Rathausbereich nicht mehr angefahren werden.

Für die Dauer der Sanierungsarbeiten im Zeitraum von Februar bis Juni 2019 muss die Tiefgarage vollständig gesperrt werden.

2. Bauabschnitt

Der 2. Bauabschnitt umfasst alle Sanierungsarbeiten im 2. Untergeschoss. Während dieser Bauphase von Juli bis November 2019 bleibt das 2. Untergeschoss weiterhin geschlossen. Die Parkplätze im 1. Untergeschoss Bereich Leopoldsplatz und Rathaus stehen wieder zur Verfügung.

Peter Reichert
Bürgermeister